

# Niederschrift

über die am Mittwoch, den **10. November 2021 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

## Anwesend:

<u>OVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, Josef Ebner, Brigitte Ebner, Cornelia Ehrenreich, Robert Leitner, Robert Huber und Jakob Schmidlechner
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, GV DI Lukas Soukup
<u>FPÖ Fraktion</u>	GV Georg Gimpl
<u>SPO-Fraktion</u>	GR Rudolf Wallner
<u>Schriftführer</u>	AL Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Albert Klaushofer, DI Johann Rieger, Gabriele Gündl bis Ende Punkt 2. und Peter und Maria Stingl bis Ende Punkt 8.

**Nicht anwesend:** GV Mag. Romana Bello, GV Adelheid Oberascher, GV Gerold Zach, GV Simone Meißnitzer mit Entschuldigung;

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er ersucht Änderungswünsche bekannt zu geben. GV Robert Leitner ersucht Punkt 16. **Leistbares Wohnen** – Beschluss laut Sitzung der Arbeitsgruppe über Wohnungswerber Lampel-Leitner als nicht öffentlichen Punkt zu behandeln. Bürgermeister Franz J. Vogl ersucht den Punkt 14. – Einfahrt Hochfeldstraße unter Punkt 2. zu behandeln. Nach Zustimmung der Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See schreitet der Bürgermeister zur Erledigung folgender

## **Tagesordnung**

### **1. Fragestunde für Gemeindebürger**

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen zu den Tagesordnungspunkten.

### **2. Einfahrt Hochfeldstraße – Antrag von Anrainern**

Die Forderung der Anrainer an der Hochfeldstraße betreffend die Beseitigung der Barriere (Stufe) bei der Einfahrt vom Dorfplatz in die Hochfeldstraße wurde als Beilage den Anwesenden übermittelt. Diese Forderung wurde von insgesamt 59 Personen unterschrieben.

GR Rudolf Wallner verliest das Schreiben seiner Schwester Renate Good zu diesem Thema. Frau Good spricht sich gegen den Umbau der bestehenden Einfahrt aus, da sie verkehrstechnische Verschlechterungen befürchtet. Insbesondere wird durch die Erleichterung der Einfahrt ein höheres Verkehrstempo ermöglicht.

GR Andreas Klaushofer zeigt den Anwesenden einen Plan wie die Absenkung des bestehenden Bordsteines erfolgen könnte. Auf die Länge von ca. 2 m müssten die bestehenden Granitsteine herausgenommen und tiefer gesetzt werden. Diese Maßnahme wurde mit der Firma Strabag (BL Florian Klaushofer) abgesprochen. GV Georg Gimpl spricht sich aus Kostengründen gegen diese Maßnahme aus. GR Maschler meint, dass derartigen Bürgerbegehren Rechnung zu tragen ist und befürwortet daher die Maßnahme. Dieser Meinung schließen sich auch VzeBgm. Braunstein und GV Ehrenreich an.

Nach Abschluss der umfangreichen Debatte wird der Antrag gestellt die Einfahrt vom Dorfplatz in die Hochfeldstraße derart herzustellen, dass der bestehende Bordstein auf die Kantenhöhe von 1-2 cm abgefräst wird und die angrenzenden Granitsteine an den niederen Bordstein angepasst werden. Dieser Beschluss wird mit Stimmenmehrheit gefasst. GR Rudolf Wallner und GV Georg Gimpl stimmen gegen den Antrag, die übrigen Anwesenden sind für die Änderung der Einfahrtsituation in die Hochfeldstraße.

**3. a. Bericht des Bauausschusses**

Der Vorsitzende des Bauausschusses GR Andreas Klaushofer berichtet über die letzten stattgefundenen Sitzungen des Bauausschusses. Darin wurde über anstehende Umwidmungen diskutiert. Der Bauausschussvorsitzende berichtet über Änderungen der Bebauungspläne Messnerfeld, Oberhaus und Steinbach-Kreuzbichl. Abschließend gibt GR Klaushofer den Termin für die nächste Bauausschusssitzung mit 23.11.2021 bekannt. Dabei soll auch über den Beginn der Erstellung eines neuen räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) beraten werden.

**b. Berichte der Arbeitsgruppen**

**1) Jugend, Familien und Soziales**

Anstelle der Vorsitzenden Simone Meißnitzer berichtet VzeBgm Braunstein über die geplanten Vorhaben im Jahr 2022. Der heuer bereits im Budget aufscheinende Betrag von 50.000,- € zur Gestaltung eines Spielplatzes soll auch 2022 fortgeschrieben werden. Er hofft auf baldige Planungen im Bereich Fuschlseebad-Parkplatz mit der Straßensituation und dem Kinderspielplatz durch die Firma AIP.

**2) Landschaft, Umwelt, Straßenwesen**

Der Vorsitzende dieses Ausschusses Josef Ebner berichtet über die letzte Sitzung vom April 2021. Darin wurde die Eingabe „Forstneritsch“ zur B 158 im Bereich Brunnwirt, die Aufstellung einer Tafel an der Steinbachstraße und die Abtragung einer Böschung an der Feichterkarstraße behandelt.

**3) Tourismus und Wirtschaft**

Der Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe Robert Huber berichtet über das neu erstellte Branchenverzeichnis der Fuschler Wirtschaft, welches bereits auf der Homepage der Gemeinde Fuschl am See veröffentlicht wurde. Zum Thema Fremdenverkehr berichtet GV Huber über sechs Sitzungen. Darin wurde u.a. über das Infoterminal am Parkplatz Hohenau, den Seeweg und über das Feuerwerk zu Neujahr debattiert. Auch gibt es Änderungen im Tourismusverband Fuschlseeregion dahingehend, dass die Geschäftsführung neu ausgeschrieben ist und das Ortsbudget auf 20% erhöht wird.

GR Elli Maschler spricht sich gegen die Abhaltung eines Feuerwerkes zum Jahreswechsel aus. Vor allem den Abschuss am Fuschlsee sieht

sie problematisch. Laut GV Huber soll nur ein Feuerwerk kurz nach Mitternacht geschossen werden, welches auch von zwei Fuschler Betrieben mitfinanziert wird.

4) Kultur, Veranstaltungen Vereine

Bürgermeister Franz J. Vogl gibt bekannt, dass er den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe übernommen hat. Er sieht es notwendig, dass ein Kirtagsfest unter Einbeziehung der Fuschler Vereine organisiert wird.

5) Sport, Bewegung und Fuschlseebad

Der Vorsitzende Jakob Schmidlechner gibt keinen Bericht ab.

6) Fuschl aktiv

Die Vorsitzende GV Conny Ehrenreich berichtet über die am 25.06.2021 stattgefundenen Übergabe der betreuten Wohnungen. Sie kann sich darüber auch einen Artikel in der Gemeindezeitung vorstellen. Der erste Teil der Friedhofsanierung konnte abgeschlossen werden, wofür sie den Gemeindemitarbeitern herzlich dankt. Der östliche Bereich soll ebenfalls neu gestaltet werden, wofür bereits ein Gartengestalter engagiert wurde. In der nächsten Sitzung soll über die Gestaltung dieses Bereiches beraten werden.

7) Leistbares Wohnen

GV Robert Leitner als Vorsitzender dieses Ausschusses berichtet über die am 20.10.2021 stattgefundenen Sitzung. Inzwischen wurden bereits 9 Wohnungen fix vergeben. Durch den Rücktritt von entsprechend gereihten Bewerbern müssen weitere nachgereichte Bewerber eingeladen werden.

4. Beitritt zur **Klima- und Energiemodellregion** Fuschlseewolfgangsee

Gemäß dem Schreiben der Leader Region FUMO sollen die zukünftige KEM (Klima- und Energiemodellregion Fuschlseewolfgangsee) die Gemeinden des REFS (Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion) und die Wolfgangseegegenden umfassen. Der durch die FUMO erarbeitete Maßnahmenkatalog liegt den Anwesenden ebenfalls vor. Der Beitritt bedingt, dass je Einwohner und Jahr 1,00 € für die Verwaltung zu zahlen ist.

Nach kurzer Debatte wird einstimmig beschlossen der Klima- und Energiemodellregion Fuschlseewolfgangsee (KEM) beizutreten.

5. Gründung einer **Arbeitsgruppe** zu den Themen Umwelt, Klima und Energie

Nach dem unter Punkt 3. erfolgten Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Fuschlseewolfgangsee soll nunmehr eine Arbeitsgruppe mit den Themen Umwelt, Klima und Energie gegründet werden. Dieser Arbeitsgruppe obliegt die Initiative für Projekte in der Gemeinde Fuschl am See zu den Themen der KEM.

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass eine derartige Arbeitsgruppe bereits in der Sitzung vom 21.04.2021 unter Punkt Allfälliges angeregt wurde. Daraufhin hat bereits die konstituierende Sitzung stattgefunden, bei welcher VzeBgm.

Christian Braunstein als Vorsitzender gewählt wurde. Aus der Gemeindevertretung werden folgende Personen in die Arbeitsgruppe berufen: VzeBgm. Christian Braunstein, GV Lukas Soukup, Romana Bello und Brigitte Ebner.

Da unter Punkt Allfälliges keine Beschlüsse gefasst werden dürfen, wird nunmehr einstimmig die Bestellung der Arbeitsgruppe Umwelt, Klima und Energie beschlossen.

#### **6. Ernennung einer/eines Europagemeinderätin/rates**

Das Schreiben der Europaministerin Mag. Karoline Edtstadler mit dem Ersuchen um Bestellung einer/eines Europagemeinderätin/rates liegt den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See vor. Darin wird ersucht eine Europa-Gemeinderätin bzw. einen Europa-Gemeinderat zu nominieren. Diese/r kann sämtliche Angebote der Organisation annehmen und stellt eine Nahtstelle zwischen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Europäischen Union dar.

Auf Anfrage des Bürgermeisters, ob jemand aus der Gemeindevertretung Fuschl am See Interesse an der Übernahme dieser Tätigkeit hat, erklärt sich niemand bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

#### **7. Elternverein Fuschl am See – Antrag auf Haltezone zur Abholung der Schulkinder**

Das Schreiben des Elternvereins Fuschl am See betreffend die Problematik des Haltens auf der Kirchenstraße zur Abholung von Schulkindern liegt den Anwesenden vor. Darin wird ersucht eine „Haltelösung“ zu finden, um die Schulkinder ohne Übertretung der StVO nach dem Unterricht abholen zu können.

In der Diskussion sprechen sich GR Wallner, Klaushofer, Maschler sowie GV Ebner und Gimpl gegen die Ausweisung des Gehsteiges an der Kirchenstraße als „Haltezone“ zur Abholung der Schulkinder aus. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass Abstellflächen im Bereich des P&R-Parkplatzes, der Felderstraße und dem Parkplatz beim Musiklokal zur Verfügung stehen. Dies soll auch dem Elternverein mitgeteilt werden.

Es wird einstimmig beschlossen, dem Antrag des Elternvereins zur Verordnung einer „Haltezone“ an der Kirchenstraße nicht Folge zu leisten.

#### **8. Einzelbewilligung zur Errichtung einer Lagerhütte auf GP 1391 KG Fuschl (Hochfeld) – Antrag Peter Stingl**

Herr Peter Stingl als Eigentümer der GP 1391, 1392/1 und 1392/3, alle KG Fuschl, hat um Einzelbewilligung zur Errichtung einer Lagerhütte aus Holz auf GP 1391 der KG Fuschl angesucht. Dieses Gebäude soll im Bereich Hochfeld errichtet werden. Das entsprechende Raumordnungsgutachten des Ortsplaners Dipl.Ing. Poppinger vom 17.9.2021 liegt vor. Das gegenständliche Grundstück liegt im Landschaftsschutzgebiet Fuschlsee. Dadurch ist eine Naturschutzbewilligung auch zu erwirken. Die Agrarbehörde beim Amt der Salzburger Landesregierung hat mit Schreiben vom 10.5.2021, Zahl 20407-21/2782/3-

2021 die Notwendigkeit eines Lagerraumes bis zu einer Größe von 23,1 m<sup>2</sup> bestätigt.

In der Diskussion spricht sich Josef Ebner gegen die Erteilung gegenständlicher Einzelbewilligung aus, da er die landwirtschaftlichen Flächen als zu klein betrachtet. Da sich im Bereich Hochfeld noch kein Objekt befindet, spricht sich GV Gimpl auch gegen die Erteilung der Einzelbewilligung aus, obwohl die vorliegenden Gutachten das Projekt befürworten. Dieses Projekt soll daher vor Beschlussfassung dem Bauausschuss zugewiesen werden. Dieser Meinung schließt sich auch Bürgermeister Vogl an und es wird daher einstimmig beschlossen, gegenständlichen Tagesordnungspunkt abzusetzen, um ein Naturschutzgutachten einzuholen und den Bauausschuss mit der Angelegenheit zu befassen.

Peter und Maria Stingl verlassen den Sitzungssaal.

#### **9. Bebauungsplan Kirchenstraße – Kindergarten – Volksschule - Beschlussfassung**

Im Zuge der Bauverhandlung betreffend den Kindergartenanbau wurde durch die Baubehörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung) festgestellt, dass das geplante Objekt die Mindestabstände innerhalb des Bauplatzes gemäß dem Salzburger Bebauungsgrundlagengesetz unterschreitet. Dies ist nur möglich, wenn entsprechende Regelungen in einem Bebauungsplan festgelegt sind. Der Bebauungsplan Kirchenstraße wurde durch den Ortsplaner Poppinger erstellt und umfasst die GP 1151/7 und 1151/8 (VS-KG), 1151/3 (Pfarrhof) und 1151/10 (Mietwohnhaus Frauenlob) sowie die Zufahrt 1151/4, alle KG Fuschl. Dieser Bebauungsplan wurde 4 Wochen im Bebauungsgebiet öffentlich ausgehängt. Es sind keine Einwendungen erfolgt.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Erstellung des Bebauungsplanes mit der entsprechenden Kundmachung insgesamt 8 Wochen benötigt hat und nunmehr um Ausstellung eines Baubescheides durch die zuständige Behörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung) erfolgen kann.

Nach Abschluss der kurzen Debatte wird einstimmig der Bebauungsplan Kirchenstraße-Kindergarten-Volksschule in der vorliegenden Form beschlossen.

#### **10. Sicherungsmaßnahmen Baustelle Taurus Bau GP 135/24 und 135/26 KG Fuschl - Übereinkommen**

Das Ansuchen der Taurus Bau GmbH um Bohrung von Injektionsbohranker in den Grund der Seestraße liegt den Anwesenden vor. Auch wurde bereits, da Gefahr in Verzug herrschte, dass die Seestraße in diesem Bereich einbricht, ein diesbezügliches Übereinkommen mit der Fa. Taurus Bau GmbH abgeschlossen.

Dazu berichtet auch Gemeindevertreter Gimpl, dass er von einem Nachbarn in dieser Angelegenheit kontaktiert wurde. Er hat diese Maßnahme der Sicherung nicht nur gegenüber den Nachbarn, sondern auch zur Straße hin angeregt. Diese Maßnahme wurde inzwischen getätigt und dadurch die Seestraße mit dem angrenzenden Gehsteig gegen Abrutschungen zur Baustelle hin gesi-

chert. Die Anwesenden zeigen sich mit den getroffenen Maßnahmen einverstanden. Es wird jedoch angeregt, dass Baufahrzeuge den vorhandenen Gehweg nicht befahren dürfen, damit eine Beschädigung dieses Weges und des angrenzenden Grünstreifens hintangehalten wird. Dies soll auch durch entsprechende Abgrenzungen erfolgen.

Nach Abschluss der Debatte wird dem vorliegenden Übereinkommen vom 10.09.2021, Zahl 612-527 zwischen der Gemeinde Fuschl am See und Firma Taurus Bau GmbH über die Errichtung von Bodenankern in die Seestraße (GP 1526 der KG Fuschl) einstimmig zugestimmt.

## **11. Roland Essl**

### **1) Genehmigung für 2 Gästeparkplätze am Fuschlseebadparkplatz**

Im gewerblichen Verfahren zur Betriebsstättengenehmigung einer Kochschule im Objekt Oberdorfstraße 1 (ehem. Kramerbeisl) wurden 3 Parkplätze vorgeschrieben. Da die Eigentümer des Objektes nur 1 Parkplatz für dieses Lokal zur Verfügung stellen können, hat der Betreiber Herr Roland Essl um 2 Stellflächen auf Gemeindegrund angesucht. Am 3.5.2017 wurde ein ähnlich gelagerter Fall in der Gemeindevertretung Fuschl am See behandelt und für gewerbliche Zwecke Parkplätze am Fuschlseebadparkplatz entgeltlich zugewiesen.

In der Diskussion sprechen sich die Anwesenden für die entgeltliche Zurverfügungstellung von zwei Gästeparkplätzen am Fuschlseebadparkplatz aus. Analog zur Vereinbarung mit Herrn Marcus Edenberger soll ein jährlicher Pachtbetrag von 5,- € je m<sup>2</sup> dem Gesuchsteller verrechnet werden.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen einer Vermietung von zwei Gästeparkplätzen durch die Fuschl am See Betriebs-GmbH an Herrn Roland Essl zu den oben angeführten Bedingungen zuzustimmen.

### **2) Genehmigung eines Hinweisschildes am Objekt Oberdorfstraße 1 über der Oberdorfstraße**

Das Ansuchen auf Genehmigung eines Hinweisschildes am Objekt Oberdorfstraße 1 für die neue Kochschule Essl liegt vor. Da dieses Schild auf Gemeindegrund (Oberdorfstraße) ragen wird, bedarf es der Zustimmung durch die Gemeindevertretung Fuschl am See.

Dieses Schild soll derart angebracht werden, dass eine Behinderung für den Verkehr hintangehalten wird. Grundsätzlich wird die Gestaltung des Schildes gemäß der vorliegenden Zeichnung positiv gesehen.

Es erfolgt der einstimmige Beschluss, dass gegenständliches Schild in der vorliegenden Form angebracht wird und dieses ca. 40 cm in den Gemeindegrund ragen darf.

## **12. Adventmarkt klein aber fein – Antrag auf Genehmigung**

Wie jedes Jahr wurde um Abhaltung des Adventmarktes auf dem Kirchenplatz angesucht.

Bürgermeister Vogl berichtet, dass aufgrund der Pandemiesituation und die dadurch erforderliche 2G Eintrittsregel (nur geimpfte und genesene Personen erhalten Zutritt) von der Veranstaltung des Adventmarktes Abstand genommen werden soll. Daher erübrigt sich dieser Punkt.

**13. Wassergenossenschaft Perfallbach – Antrag auf Übernahme einer Instandsetzungsrechnung**

Das Ansuchen der Wassergenossenschaft Karnbach-Perfallbach auf Übernahme einer Rechnung über Räumungsmaßnahmen am Karnbach liegt den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See vor. Darin wird ersucht den Betrag von 807,- € zu übernehmen. Als Beilage wurde auch der Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 12.6.2019 mitgesandt, in welchem ein Übereinkommen zur Übernahme derartiger Leistungen für die Wassergenossenschaft Eibenseebach behandelt wurde.

Bürgermeister Franz J. Vogl spricht sich für die Übernahme der Kosten für die Räumung des Karnbaches aus, da die Gemeinde Fuschl am See derartige Leistungen auch für den Eibenseebach übernimmt.

Ohne Debatte wird einstimmig beschlossen den Betrag von 807,- € an die Wassergenossenschaft Karnbach-Perfallbach zu überweisen.

**14. Englisch in der Volksschule – Antrag des Elternvereines auf Unterstützung**

Der Antrag des Elternvereines der Volksschule Fuschl am See gemeinsam mit dem Elternbeirat des Kindergartens um einen Zuschuss für den Englischunterricht in der Volksschule liegt vor. Darin wird ersucht in den nächsten 4 Jahren die Hälfte der Kosten für eine Stunde/Woche zu übernehmen. Dieses Projekt „Englisch mit Jack & Sally“ wird bereits im Kindergarten durchgeführt und soll in der Volksschule fortgesetzt werden. Diesen Unterricht gestaltet Frau Sara Wallner.

Da dieses Projekt bereits seit einigen Jahren mit großem Erfolg durchgeführt wird, schlägt Bürgermeister Vogl vor, dieses antragsgemäß zu unterstützen.

Es wird einstimmig beschlossen, das Projekt „Englisch mit Jack & Sally“ im Kindergarten und in der Volksschule Fuschl am See für den Zeitraum 2022/23 bis 2025/26 mit der Hälfte der Gesamtkosten zu unterstützen.

**15. Rücklagen – Bildung einer Rücklage bei der Kommunalkredit**

Aufgrund der heuer zwar im Voranschlag vorgesehenen, jedoch nicht verwirklichten Projekte (Dorfstraße, Kindergarten, ASH) ist am Konto ein hoher Einlagenstand zu verzeichnen. Um das Verwarentgelt (0,5% p.a.) hintanzuhalten, wurde eine Termineinlage bei der Kommunalkredit AG in Höhe von 500.000,- € für die Dauer von 12 Monaten angelegt. Jedwede Bindungen von Geldanlagen bzw. Krediten bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Im vorliegenden Amtsbericht der Kassenleitung sind die derzeitigen Rücklagen aufgelistet. Der Bürgermeister berichtet, dass vor Aufnahme der Festgeldveranlagung mit den Fraktionsvorsitzenden gesprochen wurde.

Nach Abschluss der kurzen Debatte wird der bereits getätigten Veranlagung von 500.000,- € als Termineinlage bei der Kommunalkredit Austria AG für die Dauer von 12 Monaten einstimmig zugestimmt.

## 16. Allfälliges:

### 1) Öffnung Fuschlseebad

VzeBgm Braunstein ersucht, dass allfällige Vorgaben zur Öffnung des Fuschlseebadgeländes außerhalb der Badesaison in der Arbeitsgruppe Sport, Bewegung Fuschlseebad ausgearbeitet werden. Diesem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

### 2) Feuerwerke

GR Elli Maschler verliest einen Artikel aus der Zeitung, in welchem sich Bürgermeister der Region Flachgau Nord zur Nichtbewilligung von Feuerwerken zu Silvester ausgesprochen haben. Da Bürgermeister Vogl erklärt seit Jahren die von der Wirtschaftskammer beantragte Ausnahmegenehmigung von Feuerwerksverbot zu Silvester nicht zu genehmigen, ersucht GR Maschler dies in der nächsten Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

### 3) Grund bei Feuerwehrzeugstätte

Nach langwierigen Verhandlungen, insbesondere über die Geh- und Fahrtrechte, soll nunmehr der Vertrag zum Ankauf einer Teilfläche der Nachbarparzelle zur Zeugstätte unterfertigt werden.

### 4) Weihnachtsfeier Senioren

Bürgermeister Franz J. Vogl gibt bekannt, dass er auch heuer wieder aufgrund der hohen Infektionszahlen keine Weihnachtsfeier für Senioren veranstalten wird. Anstelle dieser Feierlichkeit will er allen Fuschler Senioren einen Gutschein über 15,- €, welche bei Fuschler Betrieben einzulösen sind, zusenden. GR Maschler stellt darauf den Antrag, dass anstelle von 15,- € 20,- € den Senioren zukommen sollen. Darüber lässt der Bürgermeister abstimmen. Das Ergebnis lautet 2 Stimmen (Maschler und Soukup) für 20,- €, die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See stimmen für 15,- €.

### 5) Gemeindeversammlung und Jungbürgerfeier

Der Bürgermeister berichtet, dass gesetzlich wieder von der Verpflichtung zur Abhaltung einer Gemeindeversammlung Abstand genommen wurde. Er stellt die Frage in welcher Art und Weise den Jungbürgern

eine Anerkennung zuerkannt werden soll. Im Jahr 2021 ist dies pandemiebedingt ausgefallen. Er kann sich im Jahr 2022 wieder eine Ehrung für verdiente Gemeindebürger vorstellen. In diesem Zusammenhang könnte auch Frau Carina Edlinger eine entsprechende Ehrung erhalten.

6) Gemeindearbeiter

Der Bürgermeister berichtet über die Anstellung des neuen Gemeindearbeiters Gottfried Brandstätter per 01.12.2021.

7) Projekt Forsthäuser

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Projekt zur Wiedererrichtung bzw. Sanierung der Forsthäuser an der Wolfgangseestraße vorgelegt wurde. Diese sollen größtmäßig den derzeitigen Objekten entsprechen.

Da keine Anträge mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit bei dieser Sitzung. Die Sitzung wird um **22:18 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------